



GEMEINDE  
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

## Beschlussvorlage

Nr.: **35/2014**

**Gremium: Schulausschuss**

**Termin: 20.03.2014**

**öffentlich**

**TOP- Nr.:**

Abteilung: I, Abt. 2  
Sachbearbeiter: Herr Görner, Frau  
Kreutz

Aktenzeichen: I/2  
Datum: 19.02.2014

### Schülerbeförderung ab Schuljahr 2014/2015 in der Gemeinde Hürtgenwald

#### Beschlussvorschlag:

Ohne; wird in der Sitzung formuliert

**Finanzielle Auswirkungen ?**

**Ja**

**€**

#### Sachverhalt:

In der Sitzung des Schulausschusses am 12.12.2013 sowie in der Gemeinderatssitzung am 20.02.2014 hat der Bürgermeister darüber berichtet, dass Gespräche mit AVV, RVE sowie Schäfer-Reisen und Rüssel-Reisen wegen der zukünftigen Art der Schülerbeförderung stattgefunden haben.

Danach ist es vorstellbar, die Schülerinnen und Schüler künftig im Rahmen des ÖPNV zu befördern.

In einem Gespräch am 31.01.2014 beim Landrat haben die Vertreter vom AVV eine Kalkulation der Beförderungskosten vorgestellt. Dabei wurde eine Deckungslücke von ca. 68.000,00 € festgestellt, wo eine Beteiligung über die Kreisumlage zu prüfen ist. Die Entscheidung über die Übernahme des Defizits in die Verbandsumlage wird in den regionalen AVV-Beiräten getroffen.

Da z.Z. nicht feststeht, wann die Angelegenheit vom Landrat im AVV-Beirat eingebracht wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage dazu getroffen werden, ob ein Umstieg vom

Schülerspezialverkehr zum ÖPNV zum Schuljahr 2014/2015 möglich ist. In der Sitzung soll über den Sachstand berichtet werden.

**Abwägung und Entscheidungsvorschlag:**

./.

Gefertigt:	Mitzeichnung
(Sachbearbeiter)	(Abteilungsleiter)
(Abteilungsleiter beteil. Abt.)	(Fachbereichsleiter)
(Bürgermeister)	